Bücherecke

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **11 (1984)**

Heft 4

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

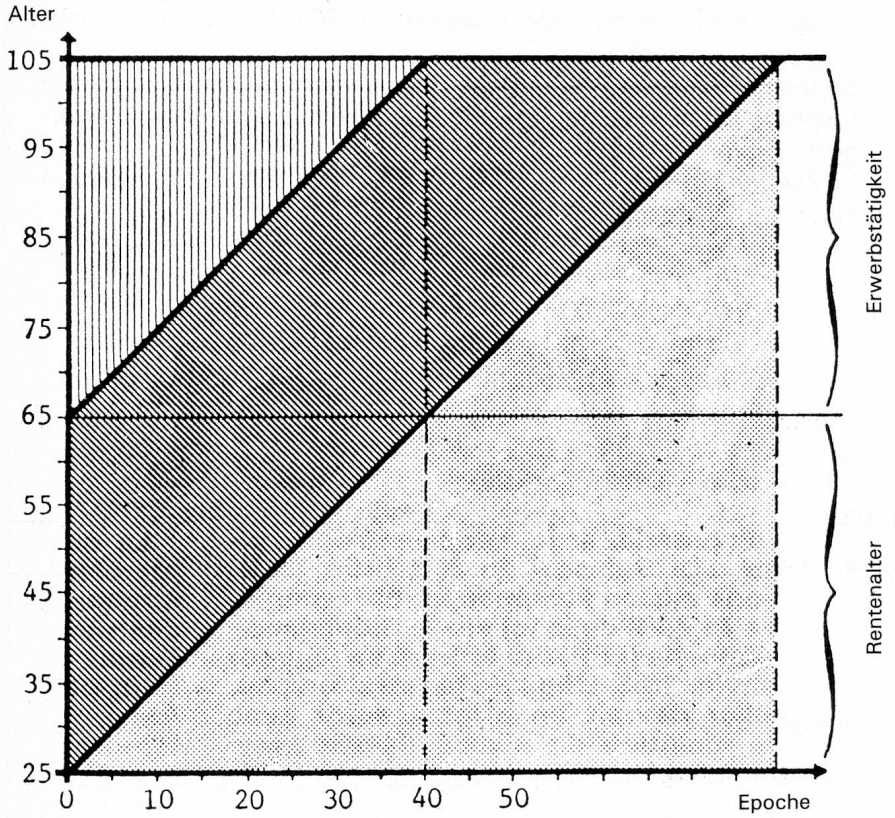
http://www.e-periodica.ch

Allerdings kennt dieses System der Kapitaldeckung auch Nachteile. Die Leistungen an Erwerbstätige und Rentenbezüger sind starr gegenüber der Inflation. Ausserdem bleibt das Problem der «Eintrittsgeneration» ungelöst: wer nichts bezahlt, erhält nichts!

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich beide Systeme ergänzen, indem die Vorteile des einen die Nachteile des anderen sind: wenn die schweizerische Wirtschaft floriert, hat die AHV keine Probleme; wenn die Inflation gering ist, geht es der 2. Säule gut.»

Die Eintrittsgeneration

Zur «Eintrittsgeneration» gehören all jene Personen, welche bei Inkrafttreten des Gesetzes am 1. Januar 1985 keine vollständige Beitragsdauer 40 Jahre für Männer (vom 25. bis zum 65. Altersjahr) und 37 für Frauen (vom 25. bis zum 62. Altersjahr) aufweisen und welche das Rentenalter (65 Jahre für Männer und 62 Jahre für Frauen) am 1. Januar 1985 noch nicht erreicht haben.



Epoche 0 = Inkrafttreten des Gesetzes (1. 1. 1985)
Epoche 40 = Ende der Eintrittsgeneration gemäss BVG (1. 1. 2025).

Personen im Alter über 65 (62) am 1. 1. 1985
Keine minimalen Leistungen gemäss BVG

Personen im Alter zwischen 25 und 65 (62) Jahren am 1. 1. 1985
Minimale Leistungen gemäss BVG: ungefähr $^1/_{40}$ pro Jahr seit dem 1. 1. 1985 bis zum Alter von 65 (62) Jahren.

Personen im Alter von 25 und weniger Jahren (am 1. 1. 1985)
Vollständige Leistungen gemäss BVG.

In dieser Zeitschrift werden wir unsere Mitbürger im Ausland über die Einzelheiten der Anwendung informieren, sobald diese bekannt sind (vermutlich im Jahre 1985). Es ist vorgesehen, dass nur Personen, die AHV-Prämien bezahlen, beitreten können. *SSE/L. Paillard*

Bücherecke

Alle besprochenen Bücher können entweder direkt beim jeweils angegebenen Verlag oder aber beim Auslandschweizersekretariat, Alpenstrasse 26, CH–3016 Bern, Schweiz bestellt werden.

«Agli»
Von Saro Maretta.
Verlag Erpf, Bern.
Preis in sFr.: 19.80.
Lyrische Gedichte in sizilianischem Dialekt, mit Übersetzung in Berndeutsch, Hochdeutsch und Italienisch.

«Armée suisse 83»
Verlag «24 heures» Lausanne.
Preis in sFr.: 19.80.
In französischer Sprache, reich illustriert.
Eine reiche Darstellung der Entwicklung unserer Armee und der heute geltenden Vorschriften.

«Switzerland»
Von M. Renold, H. Dietz, S. Eigstler.
AT Verlag, Aarau.
Preis in sFr.: 17.80.
In deutscher Sprache.
Eine Sammlung unvergesslicher Bilder aus den sehenswertesten Gegenden unserer 26 Kantone.

«Voyage au pays des sculpteurs romands»
Von Alexis Forel. Illustrationen von Louis Soutter.
Verlag «Loisirs et pédagogie SA», Lausanne.
(950 nummerierte Exemplare)
Preis in sFr.: 128.–.
Nur in französischer Sprache.
Mit seinen reichen Illustrationen macht sich dieses Werk auf die Suche nach den Spuren der römischen Kunst und der Kunst des 19. Jahrhunderts.

«De l'hospitalité à l'accueil»
Von José Sexdoux (Band 1)
Verlag Delta & Spes, Denges, 1983.
Preis in sFr.: 39.–.
Nur in französischer Sprache.
Ein neuartiger Überblick über die Gastfreundschaft im Lauf der Jahrhunderte und Darstellung des heutigen Tourismus mit seinen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekten.

«Grüsse aus der Region Basel»
Von Eugen Schwarz.
Verlag Hapes, Pratteln.
Preis in sFr.: 35.–.
Nur in deutscher Sprache.
Mit einer grossen Zahl von Postkarten von der Jahrhundertwende.